

#115

Bundes

DEUTSCHE BUNDESBAHN

EISENBAHNDIREKTION HANNOVER

Bundes

Postanschrift: ~~XXXX~~ Bahndirektion Hannover · Postschließfach 414

An den  
Verein der Hannoverschen  
Kraftdroschkenbesitzer  
H a n n o v e r  
Isernhagener Straße 8

8. Jan. 1956

209 HANNOVER

Ihre Zeichen

Ihre Nachr. vom

Unsere Nachr. vom

Unsere Zeichen

Joachimstraße 8

-/B.

23.1.56

8H V92

27.1.1956

Asfs 61/56

Betreff: Ermittlungssache gegen den Kraftfahrer  
B u c h a l i.

Bezug: Ihre Rechnung vom 23.1.56 wegen  
Zahlung von Beförderungskosten in  
obiger Sache.

In der Anlage senden wir die uns zugeleitete  
Rechnung unbeglichen wieder zurück. Die darin  
geforderten Beförderungsgebühren entspringen  
aus obiger Ermittlungssache, die Herr Buchali  
selbst zu vertreten hat, da er die Fahrt am  
13.1.56 mit dem Wagen Nr. 115 auf eigenen An-  
trieb unternahm. Zur Begleichung der dadurch  
entstandenen Fahrkosten wollen Sie sich daher  
bitte an Herrn Buchali wenden.

Außerdem gestatten wir uns noch darauf hin-  
zuweisen, daß die in der beiliegenden Bescheini-  
gung-wegen Vernehmung des Herrn Buchali- mit  
Tinte nachgetragenen Ergänzungen " u zurück "  
nicht von unserem Fahndungsbeamten gemacht  
wurden.

Anlagen:

- 1 Rechnung,
- 1 Bescheinigung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

DRAHTWORT  
Eisenbahndirektion  
Hannover

FERNSPRECHER  
2 73 41

KONTEN  
der Hauptkasse der Eisenbahndirektion Hannover  
Bankkonten: Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank A.G.,  
Zweigniederlassung Hannover · Landeszentral-  
bank-Girokonto · Postscheckkonto: Hannover 3201

# TAXENRUF

Verein der Hannoverschen Krafftdroschkenbesitzer von 1912 e. V.

# 6 15 15

## HANNOVER

Isernhagener Straße 8

An die  
Deutsche Bundesbahn  
Fahndungsstelle der  
Bundesbahndirektion  
Aussenstelle Hannover

den 23. Jan. 1956  
-/B.

H a n n o v e r



RECHNUNG - NR. .... 2873/115

für eine Taxenfahrt am 13.1. 195<sup>6</sup>

mit Wagen - Nr. .... 115

von ..... Küchengarten bis Raschplatz,  
Wartezeit und zurück zum  
bis ..... Küchengarten Wartezeit 2 1/2 St. = 7,50  
Hin-u. Rückf. = 4,20

DM .....

DM 11,70

zahlbar sofort netto Kasse.

Betrag dankend erhalten

Hannover, den ..... 195.....

Eine Bescheinigung fügen wir bei.

Herr Werner Buchali, Hannover, Rampenstr. 4,  
mußte heute ( 13.1.1956 ) zur Vernehmung nach dem  
Hauptbahnhof Hannover kommen. Er mußte aus diesem Grund  
eine Fahrt vom Küchengarten nach dem Raschplatz <sup>n. zurück</sup> machen.

Hannover, den 13. 1. 1956

Deutsche Bundesbahn  
Fahndungsstelle  
der Bundesbahndirektion Hannover  
Außenstelle Hannover

Brandes

( Brandes )  
Fahndungsbeamter

Wartzeit 2 1/2 Std. = 7,50 DM  
1 Hin- u. Rückfahrt = 4,20  
11,70 DM

# 115

477 leere Klein vom 23. 12. 55 - 13. 1. 56

+ 1000 leere Klein (Differenz zwischen Familien + Taktometer  
(2900 Klein) + (3900 Klein))

1477 x 0,45

7385

5908

= DM 664,65

+ DM 185,00 Ausfall Silbersteck

+ DM 85,00 Ausfall Keijaltr

+ DM 11,70 (Takt zur Deutschen Bundesbahn

= DM 946,35 { - Taktungsstellen - am 13. 1. 1956)

	besetste Klem.	geraute Klem
23. 12. 55	75	127
24. 12. 55	78	165
24. 12. 55	133	212
26., 27., 28. 12. 55	162	511
29. 12. 55	33	167
30. 12. 55	47	93
1. 1. 56	66	167
2. 1. 56	33	78
3. 1. 56	36	134
4. 1. 56	37	68
6. 1. 56	41	76
7. 1. 56	52	103
8. 1. 56	46	115
9. 1. 56	8	21
10. 1. 56	39	88
11. 1. 56	24	85
12. 1. 56	23	54
13. 1. 56	16	95
	<hr/>	<hr/>
	941	2359
	947	1882
	<hr/>	<hr/>
	1882	477 leere Klem.